

ZA4739

**Flash Eurobarometer 234
(Citizens' Perception of the EU Regional Policy)**

**Country Specific Questionnaire
Germany**

FLASH EUROBAROMETER 234 ON REGIONAL POLICY

A. GENERAL AWARENESS OF THE EU REGIONAL POLICY

Q1A. Europa unterstützt seine Regionen und Städte durch die EU Regionalpolitik. Ist Ihnen bewusst, dass Ihre Stadt oder Region Unterstützung von der EU-Regionalpolitik erhält?

- Ja, ist mir bewusst 1
- Nein, ist mir nicht bewusst 2
- [WN/KA] 9

WENN ANTWORT "JA"

Q1B. Denken Sie, dass Ihre Stadt oder Region von dieser Unterstützung profitiert?

- Ja 1
- Nein 2
- [WN/KA] 9

Q2. Welches sind die wichtigsten Informationskanäle, durch die Sie Informationen über EU-Unterstützung für Ihre Region oder Stadt erhalten?

[VORLESEN – ROTIEREN]

- überregionale Zeitungen 1
- regionale Zeitungen 2
- Fernsehen 3
- Radio 4
- Internet 5
- [Andere] 6
- [WN/KA] 9

erste Wahl 1 2 3 4 5 6 9

Zweite Wahl 1 2 3 4 5 6 9

B. ACCEPTANCE OF EU REGIONAL POLICY

Q4. Die Europäische Regionalpolitik konzentriert sich auf die ärmsten Regionen, um diesen zu helfen, schneller den Rest der EU einzuholen. Ist dies Ihrer Meinung nach eher eine gute Sache oder eher eine schlechte?

- eher eine gute Sache 1
- eher eine schlechte Sache 2
- [WN/KA] 9

Q5. In allen anderen Regionen interveniert die Europäische Regionalpolitik, um bei der Förderung von Innovationen zu helfen, Arbeitsplätze zu schaffen und zusammenzuarbeiten. Sollte die EU Ihrer Meinung nach alle Regionen unterstützen oder sich ausschließlich auf die ärmeren konzentrieren?

- Die EU sollte all ihren Regionen helfen 1
- Die EU sollte nur die ärmeren Regionen unterstützen 2
- [WN/KA] 9

C. THE PRIORITIES OF EU REGIONAL POLICY

Q6. Die EU-Regionalpolitik kann unterschiedliche Aktivitäten und Bereiche in verschiedenen Regionen unterstützen. Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von Aktivitäten / Bereichen vor. Bitte sagen Sie mir für jede(s) einzelne, ob Sie diese(s) für Ihre Stadt oder Region zu den wichtigeren oder weniger wichtigen zählen würden:

- gehört zu den wichtigeren 1
- weniger wichtig 2
- [WN/KA] 9

- a) Bessere Transportmöglichkeiten (Bahn, Straße, Flughäfen); 1 2 9
- b) Infrastruktur im Bereich der Energieversorgung einschließlich umweltverträglicher Energieversorgung; 1 2 9
- c) Forschung und Innovation; 1 2 9
- d) Informations- und Kommunikationstechnologien; 1 2 9
- e) Umweltschutz und Vermeidung von Risiken für die Umwelt; 1 2 9
- f) Unterstützung für kleine Unternehmen; 1 2 9
- g) Ausbildung von Arbeitnehmern; 1 2 9
- h) Bildung, Gesundheit und soziale Infrastruktur 1 2 9

D. ON THE WAY IN WHICH THE EU REGIONAL POLICY OPERATES (MULTI-LEVEL GOVERNANCE; PARTNERSHIP)

Q7. Wenn es darum geht, Strategien und Projekte auszuwählen, gibt die EU-Regionalpolitik den Mitgliedsstaaten und Regionen das Recht, darüber zu entscheiden. Meinen Sie, dass das eine gute Sache ist oder nicht?

NUR EINE ANTWORT MÖGLICH!

- Ja, das ist eine gute Sache 1
- Nein, das ist keine gute Sache 2
- [WN/KA] 9

- Q8. Die EU-Regionalpolitik verpflichtet die Mitgliedsstaaten und Regionen dazu, bei der Auswahl von Projekten regionale Geschäftsverbände, Gewerkschaften und solche Organisationen, die Chancengleichheit und Umwelt zu achten, zu beteiligen. Ist die Mitwirkung dieser Organisationen Ihrer Meinung nach eine gute Sache oder nicht?
- Ja, das ist eine gute Sache 1
 - Nein, das ist keine gute Sache 2
 - [WN/KA] 9

THE FUTURE OF EU REGIONAL POLICY

- Q9. Glauben Sie, dass die zukünftige EU-Regionalpolitik Themen wie Globalisierung, Klimaveränderung und demographischen Wandel angehen sollte?
- Ja 1
 - Nein 2
 - [WN/KA] 9

WENN Q9 = JA

- Q10. Welches dieser Themen wäre Ihrer Meinung nach das wichtigste? Und welche wäre die zweitwichtigste?
- Globalisierung 1
 - Klimaveränderung 2
 - demographische Veränderung 3
 - [WN/KA] 9

Erste Antwort 1 2 3 9

Zweite Antwort 1 2 3 9

- D1. Geschlecht

[NICHT FRAGEN - ENTSPRECHEND MARKIEREN]

- [1] Männlich
- [2] Weiblich

- D2. Wie alt sind Sie bitte?

- [][] Jahre alt
- [00] [VERWEIGERT/KEINE ANTWORT]

- D3. Wie alt waren Sie, als Sie Ihre Vollzeit-Schul Ausbildung bzw. Ihr Vollzeitstudium beendet haben?

[TRAGEN SIE DAS ALTER, IN DEM DIE (HOCH-)SCHUL AUSBILDUNG BEENDET WURDE EIN]

- [][] Jahre alt
- [00] [NOCH IN VOLLZEIT-(HOCH-)SCHUL AUSBILDUNG]
- [01] [HATTE KEINE VOLLZEIT-SCHUL AUSBILDUNG BZW. KEIN VOLLZEIT-STUDIUM]
- [99] [VERWEIGERT/KEINE ANTWORT]

- D4. In Bezug auf Ihre gegenwärtige Berufstätigkeit, würden Sie sagen, Sie sind selbständig, Angestellter, Arbeiter oder zur Zeit nicht berufstätig? Heisst das, Sie sind ...

[WENN EINE ANTWORT BEI DER HAUPTKATEGORIE GEGEBEN WURDE, DIE ENTSPRECHENDEN UNTERKATEGORIEN VORLESEN -]

- Selbständig

- i.e. : - Landwirt, Forstwirt, Fischer 11
- Inhaber eines Geschäfts, Handwerker 12
- Freiberufler (Anwalt, Arzt, Wirtschaftsprüfer, Architekt, ...) 13
- Manager eines Unternehmens..... 14
- sonstiges 15

- Angestellter

- i.e. : - Angestellter Angehöriger der freien Berufe, z.B. Arzt, Anwalt, Wirtschaftsprüfer, Architekt 21
- Geschäftsleitung, Direktor oder Top-Management 22
- Mittleres Management 23
- Beamter 24
- Büroangestellter 25
- sonstiger Angestellter (Verkäufer, Krankenschwester, etc.) 26
- sonstiges 27

- Arbeiter

- i.e. : - Supervisor / Vorarbeiter (Teamleiter etc.) 31
- Arbeiter 32
- Ungelernter Arbeiter 33
- sonstiges 34

- Nicht berufstätig

- i.e. : - Hausfrau / Hausmann..... 41
- Student (Vollzeit)..... 42
- Rentner / Pensionär 43
- Auf Arbeitssuche..... 44
- sonstiges 45
- [Verweigert] 99

D6. Würden Sie sagen, Sie leben in ...

- Großstadt.....1
- Stadtgebiet (außer Großstadt).....2
- ländliches Gebiet3
- [Verweigert].....9